

ren Armen riß, und schwang sich dann auf sein
 Roß, das er zum schnellsten Laufe spornte.

47.

Als Otto Döben kaum verlassen hatte, sah
 er auf der Straße, die von Grimma nach Leiß-
 nig führt, viele Ritter des Heeres ihm entges-
 gen kommen, von denen er Einen an dem Schilz-
 de, welches mit dem Löwen Wettins bezeichnet
 war, und an dem Helmschmucke des Meißner
 Landes, der farbigen Mütze, welche oberhalb des
 Helmes aufgestülpt ist, als seinen Sohn Dietrich
 zu erkennen glaubte. Dieser ritt mit einigen Bez-
 gleitern langsam auf den Markgrafen zu, indes
 Andere im schnellsten Jagen ihm zur Seite vorbei
 ritten. Die Zahl der Geharnischten vor und neben
 dem Markgrafen vermehrte sich mit jedem Augen-
 blicke, bis endlich ein Blick hinter sich ihn mit
 Erstaunen und Schrecken erfüllte.